



PFARRBLATT ZEISELMAUER



Pfarramtliche Nachricht

Nr. 3 Oktober 2023

<http://pfarre.kirche.at/>

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Pfarre Zeiselmauer,

am Beginn des Schul- und Arbeitsjahres wende ich mich an euch, liebe Pfarrangehörige, mit der Hoffnung, dass die Sommer- und Urlaubszeit voller Ruhe, Erholung und guter Ereignisse für Sie war. Das brauchen wir alle.

Nun stehen wir vor der neuen Zeit der Arbeit. Auch unsere Pfarre sieht viele Ereignisse und nicht selten sogar Herausforderungen. **Mit Gottes Segen und voller Hoffnung wollen wir dieses Jahr als Pfarrgemeinde gemeinsam durchschreiten, gemeinsam beten und auch feiern.**

So haben wir beim Erntedankfest gebetet, gesungen und gefeiert. Einen genauen Bericht davon finden Sie in diesem Pfarrblatt.

Im Oktober gab und gibt es Ereignisse, die mit den Diakonen unserer Pfarre verbunden sind: Am **1. Oktober feierte Herr Diakon Lorenz Denner sein 25. Jubiläum** und dankte Gott für diese Zeit. Der zweite Diakon (ich schreibe bereits Diakon) **Luca Fian wird seine Diakonatsweihe am 22. Oktober feiern.** Genauere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe. Von meiner Seite herzliche Gratulation für beide Diakone. Mit diesem Thema ist auch mein Artikel über den Diakonatsdienst verbunden.

Sonst warten auf uns ganz gewöhnliche Kirchenjahresereignisse, zu denen wir alle herzlich eingeladen sind.

Wir freuen uns, dass unsere Pfarre Zeiselmauer nach wie vor eine **enge Zusammenarbeit mit der Pfarre St. Andrä vor dem Hagenthale** im Pfarrverband verbindet. Dazu gehören z. B.: Picknicks mit den Kindergruppen beider Pfarren. Unsere Ministrantengruppen fahren gemeinsam zum Ministrantentag nach Grafenegg am 14. Oktober. Es wird auch eine gemeinsame Fahrt zur Diakonatsweihe von Luca Fian im Pfarrverband geben. Im Juni fand zum ersten Mal ein Kennenlernetreffen mit Pfarrgemeinderäten und Kirchenräten beider Pfarren statt. Es war ein sehr interessantes und gelungenes Treffen.

Ich möchte betonen, dass die vor ein paar Monaten begonnene Arbeit von Frau **Daniela Krenauer-Martinovic** als Sekretärin in der Pfarrverbandskanzlei sehr gut von allen Pfarren aufgenommen wurde. Dazu will ich ausdrücklich bitten, **alle Ihre Anliegen** (Taufen, Begräbnisse,

Wiederaufnahmen, Krankensalbung oder Kommunion, etc.) **im Sekretariat zu melden** (Tel.: 0676 82 66 333 50).

Eine ebenso positive Rolle, unsere Pfarren zu verbinden, spielt unser Priesterkandidat - in Kürze Diakon - **Luca Fian**, der zwar in unserem Pfarrhof in Zeiselmauer wohnt, aber durch seine aktive und fleißige Tätigkeit in beiden Pfarren die Einheit des Pfarrverbandes stärkt.

Das Pfarrleben - wie jedes Leben - ist nie frei von Herausforderungen und Sorgen. Die erste Sorge betrifft immer Menschen. Ich bin allen und Gott für alle dankbar, die sich im Pfarrleben engagieren. Und wir bleiben immer auf der Suche nach neuen Personen. Unter anderem **brauchen und suchen wir einen zweiten Mesner oder eine zweite Mesnerin**, der/die in unserer Pfarrkirche Mesnerdienst übernehmen möchte.

Liebe Pfarrangehörige,

ich wünsche Ihnen im neuen Schul- und Arbeitsjahr 2023/2024 vor allem **Gottes Segen, seine begleitende Nähe, viel Erfolg bei all` Ihren Tätigkeiten und Bemühungen, Gesundheit und Gelassenheit in allen Lebensherausforderungen.** Das wünsche ich Ihnen und bete zu Gott dafür!

Allen sage ich bei jeder Gelegenheit: Auf ein frohes Wiedersehen!

Euer Pfarrer *Thomas Tomski*

Inhalt:

Seite 2: Pfarrfest

Seite 3: 25 Jahre Diakon Lorenz Denner

Seite 4 u. 5: Unser Pfarrkalender, Firmanmeldung

Seite 6: Weltjugendtreffen, Kinderferienspiel, Ministranten-Lagerfeuer

Seite 7: Pfarrverbandswallfahrt, Weihetag der Kapelle Muckendorf, Jubelpaarmesse

Seite 8 u. 9: Einladung zur Diakonatsweihe / Was ist ein Diakon?

Seite 10: Für Junge und Junggebliebene

Seite 11: Erntedankfest 2023 und 75er von Stefan Flor

Seite 12: Adventfenster 2023



Die Pfarre hat gefeiert - ein Fest für alle

Am **25. Juni** war im Pfarrgarten einiges los. Rund um den liebevoll gestalteten Altar im Freien scharten sich zahlreiche Messbesucherinnen und -besucher. Für die Jüngsten unter ihnen lagen in der Wiese Decken bereit. Sie waren dem Herrn Pfarrer besonders nahe.

Dankesfeier für das Miteinander

Der Gottesdienst stand im **Zeichen des Dankes**. Wir dankten uns beim lieben Gott für alles, was er uns schenkt. Für die Menschen um uns herum, für die Kinder und **ganz besonders für die Täuflinge des vergangenen Jahres**. Wir erinnerten uns an die Talente und Begabungen, die er uns allen geschenkt hat, an die **Einzigartigkeit eines jeden Menschen** und auch daran, dass wir uns nur in der Gemeinschaft voll entfalten können. Niemand soll für sich alleine bleiben.

Predigt einmal anders - Anruf aus dem Verborgenen

Ein Handyklingelton, zu hören bis in die hintersten Reihen. Pfarrer Thomas' Augenbraue zuckt, in den ersten Messreihen ist die Anspannung spürbar. So mancher greift in die Hosentasche, verstohlen einen Kontrollblick aufs eigene Handy werfend, aufatmend „Ich bin's nicht" denkend, Blick wieder nach vorne Richtung Altar. Seelenruhig legt Luca sein Handy ans Ohr und – kaum jemand kann es fassen – fängt an, zu telefonieren. Ein Handygespräch als Predigt. Einseitig, könnte man meinen. Wie wir es aus dem Alltag



kennen. Wir sitzen neben einem Telefonierenden im Zug und finden das Zuhören anstrengend. Zum einen, weil uns kein bisschen interessiert, worüber da gerade gesprochen wird, und zum anderen, weil wir immer nur eine Seite hören, was wirklich verstörend sein kann. Nicht so, wenn Luca während seiner Predigt telefoniert. Da hören alle begeistert zu. Das Telefonat ist meisterhaft durchkomponiert, es geht um im Keller vergessene Tulpenzwiebeln und um die Verwunderung darüber, wieso sich nun keine Blüten zeigen. Immer wieder lachen wir gemeinsam über so viel Einfältigkeit, bis wir die Botschaft vernehmen: Mit unseren **Talenten und Fähigkeiten** verhält es sich nicht anders. Nur, wenn wir uns trauen, sie zu **nutzen, können sie in uns wachsen und wir mit ihnen Gutes, Schönes, vielleicht**



sogar Großes, für uns und unsere Mitmenschen erwirken.

Abenteuer im Pfarrgarten - Feierlaune pur

Im Anschluss an die **musikalisch besonders stimmungsvoll umrahmte Festmesse** verwandelte sich unser Pfarrgarten in einen kleinen Erlebniszirkus, sogar mit Hüpfburg. Mit einem kleinen (oder auch größeren) Imbiss gestärkt, ging es insbesondere für unsere jüngsten Messbesucherinnen und -besucher auf zu einem bunten Angebot aus **Spiele, Bastelwerkstätten und anderen großen und kleinen Abenteuern** - bei strahlendem Sonnenschein.

Wer beim Pfarrfest 2023 mit dabei war, hat auf jeden Fall einiges erlebt. Von allen Erlebnissen am wertvollsten waren die **Begegnungen zwischen den Menschen** aus unserer Pfarre, die Gespräche, das gemeinsame Lachen - das unbeschwertere Beisammensein. Viele helfende Hände und denkende Köpfe haben das Fest überhaupt erst möglich gemacht. Ein stimmungsvolles, unvergessliches Miteinander konnte allerdings erst gemeinsam mit euch allen entstehen, die ihr mit uns gefeiert habt. Denn: **Wir alle sind Pfarre.**



Sigrid Fichtinger-Huber / Fotos Erich Huber

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: r. k. Pfarramt Zeiselmauer, Redaktion: Pfarrer Thomas Tomski, Claudia Feigl-Sturmlechner, Hannes Androsch, Sigrid Schauer, August Blau und Luca Fian.



Layout: Michael Schmid,
alle 3424 Zeiselmauer; Eigenvervielfältigung;
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:
Alleininhaber r. k. Pfarre Zeiselmauer

Lorenz Denner - 25 Jahre Diakon

Am **1. Oktober** wurde im Rahmen einer feierlichen Heiligen Messe unserem **Diakon Lorenz Denner** zu seinem **25-jährigen Jubiläum** gratuliert.



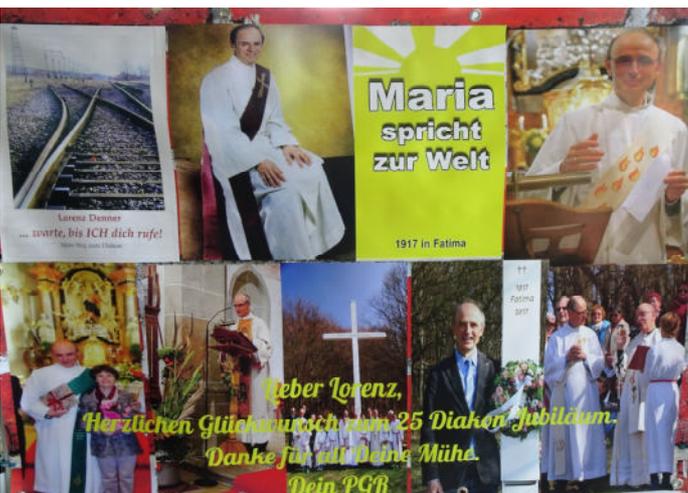
Dankesworte für seinen unermüdlichen Einsatz, gute Wünsche und Geschenke wurden von Pfarrer Thomas, Vertretern des Pfarrgemeinderats und den Vertretern der beiden Gemeinden überbracht. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates brachten sich mit einem musikalischen Ständchen ein. Die Kinder des Jubilars erzählten seine Lebensgeschichte in humorvoller Gedichtform. Als Abschluss der gelungenen Feier sangen die Mitglieder des Jugendbibelkreises ein Segenslied. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für das gelungene Fest, das mit einer Agape ihren geselligen Ausklang fand.



Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates brachten sich mit einem musikalischen Ständchen ein. Die Kinder des Jubilars erzählten seine Lebensgeschichte in humorvoller Gedichtform. Als Abschluss der gelungenen Feier sangen die Mitglieder des Jugendbibelkreises ein Segenslied. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für das gelungene Fest, das mit einer Agape ihren geselligen Ausklang fand.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für das gelungene Fest, das mit einer Agape ihren geselligen Ausklang fand.

Sigrid Schauer



Liebe Gläubige!

Mit großer Freude danke ich euch allen und insbesondere jenen, die mit mir in den vergangenen 25 Jahren als Pfarrgemeinderat, als Kirchenrat, als Fußwallfahrer, als Ministrant den Weg des Glaubens und des Gottvertrauens gegangen sind. Nur mit euch gemeinsam konnte sich die Pfarre erneuern, Gotteshaus und Pfarrhof renoviert werden. Die Worte der Anerkennung und des Lobes vom Herrn Pfarrer für meine Gattin und die persönlichen Worte von unserer Obfrau Sigrid Schauer haben mich sehr gefreut. DI Fritz Buchinger hat sich sehr herzlich für alle meine baulichen und seelsorglichen Initiativen bedankt. Vielen Dank auch für die einfühlsamen Worte von Vizebürgermeister Homola und Bürgermeister Pircher. Eine tolle Überraschung bereiteten mir meine Kinder, der ,neu gegründete Pfarrgemeinderatschor' unter der Leitung von August Blau und unsere lieben Jugendlichen Anna, Julia und Eli.

Ein großes Dankeschön allen Sängern und Sängerinnen unter der Leitung von Johanna Klinger. Ich kann nicht genug danken für alle Mithilfe in der Liturgie. Weiters möchte ich auch den Helfern beim größten Projekt, der Neuordnung des Pfarrfriedhofes danken: dem ehemaligen Obmann des Pfarrkirchenrates Karl Schiöbler, seinem Sohn Matthias, Andi Buchinger, dem vor kurzen verstorbenen Steinmetzmeister Gottfried Sperner, der Fa. Breitwieser, die dankenswerter Weise die Arbeit erfolgreich zu Ende geführt hat und der Fa. Weidl. Ein ganz großes Vergelt's Gott Herrn Martin Massinger, der sein Fingerspitzengefühl offenbar an die Zähne der Baggerschaufel ausgelagert hat und mit unglaublicher Umsicht und Genauigkeit zig-Tonnen von alten Fundamenten sicher entsorgt hat.

Ein großes Dankeschön allen Sängern und Sängerinnen unter der Leitung von Johanna Klinger. Ich kann nicht genug danken für alle Mithilfe in der Liturgie. Weiters möchte ich auch den Helfern beim größten Projekt, der Neuordnung des Pfarrfriedhofes danken: dem ehemaligen Obmann des Pfarrkirchenrates Karl Schiöbler, seinem Sohn Matthias, Andi Buchinger, dem vor kurzen verstorbenen Steinmetzmeister Gottfried Sperner, der Fa. Breitwieser, die dankenswerter Weise die Arbeit erfolgreich zu Ende geführt hat und der Fa. Weidl. Ein ganz großes Vergelt's Gott Herrn Martin Massinger, der sein Fingerspitzengefühl offenbar an die Zähne der Baggerschaufel ausgelagert hat und mit unglaublicher Umsicht und Genauigkeit zig-Tonnen von alten Fundamenten sicher entsorgt hat.



Zum Schluss nochmals ein großes Danke an alle für die vielen Glückwünsche und Geschenke sowie die Agape. Gott hat alle Wolken weggeschoben, damit auch jene, die ich auf dem letzten Weg begleiten durfte, von Himmel aus unsere Freude über 25 Jahre gemeinsames Glaubensleben in Wort und Tat sehen konnten.

Zum Schluss nochmals ein großes Danke an alle für die vielen Glückwünsche und Geschenke sowie die Agape. Gott hat alle Wolken weggeschoben, damit auch jene, die ich auf dem letzten Weg begleiten durfte, von Himmel aus unsere Freude über 25 Jahre gemeinsames Glaubensleben in Wort und Tat sehen konnten.

Euer dankbarer Diakon Lorenz

Unser Pfarrkalender

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine unserer Pfarrhomepage <http://pfarre.kirche.at/zeiselmauer/> oder den wöchentlichen Gottesdienstordnungen an den Schautafeln in der Kirche und in den Kapellen.

22. Okt.	14:30	Diakonweihe unseres Priesteramtskandidaten Luca Fian im Dom von St. Pölten - Busfahrt - Anmeldung in der Pfarrkanzlei Tel.02242/322 14
26. Okt.	19:00	Nationalfeiertag Festgottesdienst für Österreich
1. Nov.	8:30 9:00 9:45 10:30 11:00 14:30	Allerheiligen Totengedenken beim Kriegerdenkmal in Wolfpassing Hl. Messe in der Pfarrkirche Totengedenken beim Kriegerdenkmal in Zeiselmauer Totengedenken und Gräbersegnung auf dem Friedhof Muckendorf Totengedenken beim Kriegerdenkmal in Wipfing Gottesdienst und Friedhofsgang mit Gräbersegnung in Zeiselmauer
2. Nov.	19:00	Allerseelen Hl. Messe für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres
5. Nov.	9:00	Festmesse zur Amtseinführung als Diakon unseres Priesteramtskandidaten Luca Fian
6. Nov.	18:00	Kapellenweihefest Hl. Leonhard in Wipfing
11. Nov.	17:00	Hl. Martin Fest mit Laternenumzug, Andacht und Agape
15. Nov.	19:00	Hl. Leopold – Landesfeiertag Wort-Gottes-Feier
19. Nov.	9:00	Kinder-/Familienmesse in der Pfarrkirche
26. Nov.	9:00	Christkönigssonntag Ministrantenangelobung und -verabschiedung
2. Dez.	9:00	Adventkranzbinden für Familien im Pfarrhof mit den PfarrKids - bitte um Anmeldung im Pfarrbüro
3. Dez.	9:00	1. Adventsonntag Heilige Messe mit Adventkranzweihe
6. Dez.	ab 15:00	Hl. Nikolaus Nikolo kommt ins Haus - bitte um Anmeldung bei Familie Denner 02242 72245
8. Dez.	9:00	Hochfest Mariä Empfängnis - Patrozinium Festmesse Möglichkeit zur stillen Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten den ganzen Tag
9. Dez.	9:00	Familienausflug mit den PfarrKids zum Christkindlmarkt nach Mariazell - Anmeldung zur Busfahrt im Pfarrbüro
17. Dez.	9:00	Kinder-/Familienmesse in der Pfarrkirche

Hl. Messe/Gottesdienst

Samstag - 19.00 Uhr,
Sonn- und Feiertag - 9.00 Uhr

Vor jeder Wochentags- und Vorabendmesse beten wir den Rosenkranz zur Göttlichen Barmherzigkeit (ca.10 Min.)

Vor jeder Sonntags- und Feiertagsmesse beten wir um 8.30 Uhr den Rosenkranz

Gebet „7 vor 7“

Jeden Mittwoch Abend
18.53 Uhr in der Pfarrkirche

Kanzleistunden

in der Pfarrkanzlei St. Andrä:
Mittwoch und Donnerstag in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung unter der Nr. 02242/322 14,
Mobil 0676/826 63 43 50

Aus dem Leben unserer Pfarrgemeinde



Das Sakrament der Taufe empfangen:

Lea Hagmann und Katharina Wallner - Wipfing
Katharina Kramel - Zeiselmauer



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Elfriede Koisser, Friedrich Ney und Alfred Trondl - Zeiselmauer
Josef Rödl und Margarete Wenda - Muckendorf
Marc-Roland Faller - Wien
Erich Schmatz - Wipfing

Einzel-, Familien- und Urnengräber zu vergeben -
Auskunft Pfarre Zeiselmauer,
Diakon Lorenz Denner,
Tel. 0664/344 67 52

Friday for Jesus

– eine Stunde vor dem Allerheiligsten
rhythmische Lieder, Gebet und Meditation
von Jugendlichen vorbereitet und gestaltet

jeden ersten Freitag im Monat von 19 bis 20 Uhr
3. November, 1. Dezember, 5. Jänner

Die Roratemesen im Advent

finden an den
Dienstagen, **5., 12. und 19. Dezember**,
jeweils um **7 Uhr** statt.

Möglichkeit zum Empfang der **Krankenkommunion**, sowie der **Sakramente der Versöhnung** und **Krankensalbung**:

Anmeldung nach den Gottesdiensten, oder unter
Tel. 0664 43 44 508, Pfarrer Thomas Tomski, oder
Tel. 0664 344 67 52, Diakon Lorenz Denner

ERSTKOMMUNION 2024

Anmeldung: bis spätestens Ende Dezember 2023

Vorstellungsmesse:

Sonntag, 25. Februar 2024, 9 Uhr

Feier der Hl. Erstkommunion:

Sonntag, 5. Mai 2024, 9 Uhr

Firmvorbereitung in der Pfarre Zeiselmauer

Das Sakrament der Hl. Firmung findet am **Samstag, den 1. Juni 2024, um 9.00 Uhr**, in der Filialkirche Greifenstein statt. Die Firmung wird der Generalvikar der Diözese St. Pölten, Dr. Christoph Weiss, spenden.

Liebe Firmkandidatin, lieber Firmkandidat!
Bist du zum Zeitpunkt der Firmung zwischen 12 und 16 Jahre alt und besuchst du den katholischen Religionsunterricht in der Schule, kannst du dich bei Pfarrsekretärin Daniela Krenauer-Martinovic zur Firmvorbereitung anmelden - telefonisch: 0676 82 66 333 50, per E-Mail: pv-st.andrae@dsp.at, oder persönlich in den Bürostunden im Pfarrhof St. Andrä, jeden Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.

Anmeldung zur Firmung bitte bis spätestens Ende Oktober 2023.

Das erste Treffen und der Informationsabend für alle Firmkandidatinnen und -kandidaten findet am **Donnerstag, den 16. November 2023, um 18 Uhr**, in der Pfarrkirche Zeiselmauer statt.

Anmeldeformulare liegen auch im Glasvorbau der Pfarrkirche Zeiselmauer auf.

Wir freuen uns auf dich!

Pfarrer Thomas Tomski



Für Kids ab der 2. Klasse:

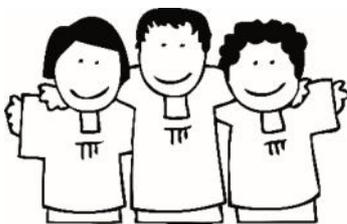
Werde auch du

Ministrant/in

in der Pfarre Zeiselmauer!

Du gestaltest, sooft du möchtest, Hl. Messen und Gottesdienste mit und darfst bei Taufen, Hochzeiten und Begräbnissen unterstützen.

Du bist in Gemeinschaft mit lustigen, fröhlichen Minis bei den Gruppenstunden einmal pro Monat, beim Basteln, Spielen, Backen, Lagerfeuer, Eis-Essen, bei Ausflügen, ... beim Sternsingen und Ratschen. Und es gibt Taschengeld für deine Hilfe!



Quelle: www.fachstelle-minis.de

**Komm zum Schnuppern
in die Kirche Zeiselmauer -
immer wenn Gottesdienst ist.**

**Bitte melde dich vorher telefonisch,
damit wir „bereit“ sind.**

Kontakt und weitere Informationen bei

Mag. Luca Fian, Tel. 0660 41 377 81

Mag. Sonja Oitzl-Fuchs, Tel. 0699 109 52 113

auf der Homepage:

<http://pfarre.kirche.at/zeiselmauer/content/ministranten>

**Du darfst alle Minis kennenlernen,
beim Mini-Angelobungsfest
am Sonntag, 26. November, 9 Uhr.**

Wir freuen uns auf dich!



Weltjugendtreffen mit dem Papst in Lissabon

In der **ersten Augustwoche** machten wir uns auf die Reise zum **Weltjugendtag nach Lissabon**. Dabei sind wir mit 86 anderen Jugendlichen aus Wien als Pilgergruppe unterwegs gewesen.

Die Eröffnungsmesse mit Tausenden begeisterten jungen Leuten aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt, sowie der Kreuzweg mit dem Papst und die deutschsprachigen Katechesen, haben uns sehr inspiriert.



Der Höhepunkt aber war das Wochenende, an dem sich 1,5 Millionen Menschen auf den Weg gemacht haben, um Weltkirche hautnah zu erleben. Das riesige, staubige Feld, 38°C Mittagshitze ohne Schatten und hunderte Lautsprecher, Leinwände, sowie Menschenmassen, haben diese zwei Tage, und die dortige Übernachtung, zu einem Abenteuer gemacht.

Sehr schön war für uns der Sonnenuntergang und die Messe am folgenden Tag. Während der Wandlung und der eucharistischen Anbetung (am Vortag) waren die ein- einhalb Millionen Menschen so leise, sodass es sehr andächtig und selbst das Knistern der Lautsprecher zu hören war.

Mit unserer österreichischen Jugendgruppe haben wir anschließend noch ein paar Tage in Nazaré und eine Nacht in Fatima verbracht.



Elisabeth Feigl, Julia Schilcher, Anna und Julia Kahlig

Was wir uns mitgenommen haben, sind die **Erinnerungen an die gemeinschaftlich sehr bereichernden Tage, viele gute Impulse und ein neues Verständnis für Dankbarkeit.**

Anna und Julia Kahlig

Kinderferienspiel

Am **7. Juli** lud die Pfarre zum diesjährigen Ferienspiel in die Kirche Zeiselmauer ein. 32 Kinder und Erwachsene folgten dem Ruf und konnten unsere **Kirche in mehreren Stationen erleben**: von der Unterkirche bis hinauf in den Turm klettern, Hören und Spielen auf der Kirchenorgel und die kostbaren Gewänder in der Sakristei ausprobieren.

Zum Abschluss dieser Aktivität, die allen sehr viel Spaß gemacht hat, gab es für die Kinder ein Eis.



Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme und bei Religionslehrerin Sonja Oitzl-Fuchs und ihrer Tochter Hannah, unserer Musiklehrerin Kirsten Kuczewski, Organistin Johanna Klinger und meiner Frau Monika, die dieses Erlebnis möglich gemacht haben.

Diakon Lorenz Denner / Foto Tina Floh

Ministranten-Lagerfeuer

Das heurige Mini-Jahr haben wir gemütlich mit einem Lagerfeuer eröffnet und wir haben uns dazu **am Samstag, den 9. September, im Pfarrgarten** in Zeiselmauer getroffen. Für das gemeinsame Essen durften natürlich **Würstel, Kartoffelspalten, Stockbrot** und gute **Limonaden** nicht fehlen. Als Dessert standen **Marshmallows**



auf der Speisekarte, die zusammen mit Spaß und Spiel den Abend abrundeten. **Dankeschön an alle**, die das Lagerfeuer vorbereitet und uns mit Essensspenden unterstützt haben!

Luca Fian

Pfarrverbandswallfahrt nach Greifenstein



Zu **Mariä Himmelfahrt, am 15. August**, findet immer traditionell die Pfarrverbandswallfahrt der Pfarren St. Andrä v. d. Hagenthale und Zeiselmauer in die **Filialkirche Maria Sorg** in Greifenstein statt. Dieses Mal starteten die **Pilger zu Fuß** bereits in Unterkirchbach mit ihrer Wallfahrt. Diese führte sie vorbei an der Pfarrkirche in St. Andrä und der Ortskapelle in Altenberg bis nach Greifenstein. Am Ziel angekommen, gestalteten die **verschiedenen Chöre der Pfarren** feierlich die Hl. Messe mit anschließender Kräutersegnung. Nach dem Gottesdienst organisierte die Feuerwehr die **Agape**. Danke an all jene aus beiden Pfarren, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Luca Fian / Foto Richard List

Weihetag der Kapelle Muckendorf

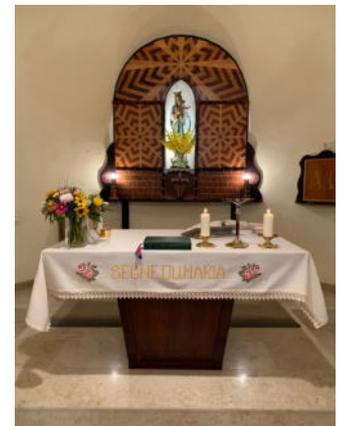
Etwa 25 Pfarrbewohnerinnen und -bewohner feierten am **Samstag, den 5. August 2023**, ab 19 Uhr, in der Kapelle Muckendorf im Rahmen einer Festmesse mit Pfarrer Thomas Tomski und Diakon Lorenz Denner den Weihetag der Kapelle. Die Kapelle ist Maria, der Mutter Jesu, geweiht.

In seiner Predigt sprach Pfarrer Thomas, bezugnehmend auf das Evangelium von der Verklärung des Herrn, über die so bedeutende und **lebensspendende Begegnung mit Jesus**, der besonders bei den Heiligen Messen, in Gemeinschaft, in unserer Kapelle, in der Kirche, spürbar gegenwärtig und erfahrbar ist.

So passte auch das gesungene Lied „Ein Haus voll Glorie schauet“ perfekt zu dieser Festmesse. Die **Muttergottes, die auch unsere Mutter ist**, wurde mit dem Schlusslied „Segne du Maria“ um Hilfe gebeten.

Unser Sepp Hofleitner spielte mit seiner Mundharmonika am Ende der Heiligen Messe „Du großer Gott, wenn ich die Welt betrachte ...“, das Lieblingslied seiner Schwiegermutter, unserer unvergesslichen jahrzehntelangen Kapellenbetreuerin Johanna Holzmann (an ihrem 103. Geburtstag und 11. Jahr im Himmel).

Den gemütlichen Abschluss dieses Festtages feierte die Gemeinschaft bei einer Agape vor der Kapelle.



Claudia Feigl-Sturmlechner

Jubelpaarmesse am 11. Juni 2023



Unsere Jubelpaare

1. Reihe v.l.n.r.:
Erich und Hildegard Schlederer, Johanna und Josef Hofleitner, Muckendorf sowie Brigitte und Robert Löschl, Zeiselmauer

2. Reihe v.l.n.r.:
Mag. Luca Fian, Pfarrer
Mag. Thomas Tomski und Diakon Lorenz Denner

mit den Ministranten
Eleonora Koch, Viktoria Sommer und Felix Mosor

Einladung zur Diakonenweihe



Mit großer Freude und Dankbarkeit
darf ich bekannt geben, dass mich Seine Exzellenz

Dr. Alois Schwarz
Bischof von St. Pölten

am Gedenktag des hl. Papstes Johannes Paul II.
durch Handauflegung und Gebet zum Diakon weihen wird.

Zu dieser heiligen Feier im Dom zu St. Pölten lade ich am

Sonntag, den 22.10.2023 um 14.30 Uhr

herzlich ein.

Für meine Weihe und den Dienst als Diakon
bitte ich ehrfürchtig um das Gebet.

Mag. theol. Luca Fian

Kostenloser Bustransfer zur Diakonenweihe

Zur Diakonenweihe wird von der Pfarre Zeiselmauer **kostenlos ein Bus** zur Verfügung gestellt. **Anmeldung** bitte bei unserer Pfarrsekretärin Daniela Krenauer-Martinovic unter Tel.: 0676 82 66 333 50 oder per Mail unter pv-st.andrae@dsp.at.

- **Abfahrt** um 12.40 Uhr am Kirchenplatz Zeiselmauer und um ca. 12.45 Uhr in Muckendorf bei der Bushaltestelle gegenüber dem Gasthaus Rödl.
- **Rückfahrt** von St. Pölten nach der Agape um ca. 18.00 Uhr; Ankunft in Muckendorf um ca. 18.50 Uhr und in Zeiselmauer um ca. 18.55 Uhr.

Einladung zur Amtseinführung von Mag. Luca Fian als Diakon

Herzliche Einladung zur Amtseinführung von Mag. theol. Luca Fian als Diakon in der Pfarre Zeiselmauer mit einer **feierlichen Messe** in der **Pfarrkirche Zeiselmauer** am **Sonntag, den 5. November, um 9.00 Uhr**, und anschließender **Agape**. Die **Predigt** wird zu diesem freudigen Anlass von unserem **Diakon Lorenz Denner** über das Diakonatsamt gehalten werden.



Was ist ein Diakon?

Dieses Jahr ist unsere Pfarre an Veranstaltungen reich, die persönlich Herrn Diakon Lorenz Denner betreffen

und den bald zukünftigen Diakon Luca Fian betreffen werden. Herr Diakon Lorenz Denner feierte sein 25. Jubiläum als ständiger Diakon in der Diözese St. Pölten und der Priesteramtskandidat Luca Fian wird in Kürze seine Diakonatsweihe auf dem Weg zum Priestertum auch in unserer Diözese feiern.

Beiden gratuliere ich zu ihren wunderschönen Ereignissen und möchte uns allen aus diesem Grund das Thema **Diakonatsdienst in der Kirche** näher bringen.

Aus der Geschichte der Kirche:

Das Wort Diakon entstammt dem Griechischen und bedeutet „**Diener**“ oder „**Helfer**“.

Schon im Urchristentum gab es in der Kirche einen besonderen „Dienst“ der Nächstenliebe und der Verkündigung. Jünger, die diesen Dienst übernahmen, wurden Diakone genannt. Ihr ganzer Lebensinhalt war es, dem Beispiel Jesu zu folgen, der nach seinen eigenen Worten nicht gekommen war, um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen und ganz für andere da zu sein.

Im Laufe der Zeit hat sich der Diakonatsdienst entwickelt, vertieft und konkretisiert. Der Erzpriester Hippolyt schrieb in der uralten römischen Kirchenverfassung folgende Worte: *Der Diakon wird nicht zum Priestertum geweiht, sondern zum Dienst des Bischofs, um dessen Aufträge auszuführen.*

Während der Priester schwerpunktmäßig den Heilungsdienst des Bischofs stellvertretend ausübte, war dem Diakon der bischöfliche Auftrag zum Wohl des einzelnen

Was ist ein Diakon?

Fortsetzung von Seite 8

und zum Aufbau der kirchlichen Gemeinschaft anvertraut. Der Diakon - vor allem der ständige Diakon - unterstützt den Bischof und seine stellvertretenden Pfarrer; er agierte dabei nicht in einer eigenständigen Leitungsfunktion, sondern als „Gesandter“ des Bischofs; er übte ein „Amt ohne Eigenschaft“ aus, ohne damit zu einem „Mann ohne Eigenschaften“ zu verkommen.

Aktuelle Zeit:

Nach einer wechsellvollen Geschichte des Diakonats, über fast zweitausend Jahre, wurde das ständige Diakonatsamt wieder eingeführt.

Dies erfolgte durch einen Beschluss des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962 - 1965). Seither werden wieder Männer, die meist verheiratet sind und Familie haben, zu ständigen Diakonen geweiht.

„**Ständiger**“ Diakon bedeutet: Für diese Männer ist das Amt des Diakons keine Vorstufe auf dem Weg zum *Priesteramt*, sondern ihre *Berufung*.

Daraus lässt sich eine klare Unterscheidung des Priesteramts und des Diakonatsamts erkennen.

Der Diakon ist kein „**Minipriester**“, kein Lückenbüßer für fehlende Priester. Damit stellt das Amt des ständigen Diakons auch keinen Durchgang auf dem Weg zum Priesteramt dar, sondern entfaltet das Weiheesakrament zu seiner dreigliedrigen Ursprünglichkeit, als eigenständiges Amt. (Vgl. II. Vatikanisches Konzil, Kirchenkonstitution: *Lumen Gentium*, 29).

Also, der Diakon hat heutzutage Anteil an den bekannten drei Grundfunktionen der Kirche:

- an der **Diakonie** (= Dienst) als gelebte Caritas und Solidarität als die christliche Grundhaltung sowie als Auftrag
- an der **Martyria** (= Verkündigung, Zeugnis), die vor allem das Zeugnis für die Menschenfreundlichkeit und Liebe Gottes meint - und schließlich
- an der **Liturgie** (= gottesdienstliche Feiern) mit den verschiedensten Formen der Spiritualität. Der Gottesdienst soll als Feier aller Gläubigen, als Dank und Bitte auf Gott, unser Ziel, verweisen. Mit der in der Liturgie erfahrenen Zuwendung Gottes können wir im Alltag unser Christsein für andere sichtbar und fruchtbarer werden lassen.

Kurz oder anders gesagt:

Ständige Diakone sind also grundsätzlich notwendig, um den Auftrag der Kirche erfüllen zu können; sie sind jedoch weder Ersatzpersonen in Zeiten des Priestermangels, noch geweihte Sozialarbeiter. Ihre Aufgabe kann man noch auf folgende Weise beschreiben:

- Diakon ist Evangelist und Botschafter Christi - Verkünder des Evangeliums.
- In ihrer Person und ihrem Dienst sollen die Diakone sakramental CHRISTUS darstellen, den Gottesknecht, „... der nicht gekommen ist, um sich dienen zu lassen,

sondern um zu dienen“ (Mk 10,45).

- Ausgehend vom Dienst der Fußwaschung sollen die Diakone die Kirche immer wieder an ihre Berufung als Dienerin der Menschen erinnern.
- Die Diakone haben Anteil am apostolischen Dienst und dienen dem Volk Gottes in der Liturgie, in der Verkündigung und in der Caritas.
- Der Diakon steht auch im Heiligungsdienst; er hilft dem Bischof und den Priestern bei der Feier der göttlichen Geheimnisse, spendet die heilige Taufe, assistiert bei der Trauung und leitet Wortgottesdienste und Begräbnisse.
- Diakone sind involviert bei caritativen Einrichtungen und sensibilisieren die Gemeinde für den Dienst an den Armen.

Faktum ist:

Der Diakonatsdienst ist der Dienst seit dem Anfang der Kirche und begleitet sie durch ihre ganze Geschichte. Die Rolle ändert sich immer wieder in Bezug auf aktuelle Bedürfnisse des Volkes Gottes.

Eines bleibt jedoch sicher: Es ist **eine Berufung**, die wir Menschen selbst nicht nehmen dürfen und zu der uns nur Gott durch seine Kirche persönlich einlädt und beschränkt.

Darum sollen sowohl jeder Diakon als auch jeder Priester, Bischof und Papst nicht vergessen, was uns allen der heilige Paulus schreibt: *Wir verkündigen nämlich nicht uns selbst, sondern Jesus Christus als den Herrn, uns aber als eure Knechte um Jesu willen. Diesen Schatz tragen wir in zerbrechlichen Gefäßen; so wird deutlich, dass das Übermaß der Kraft von Gott und nicht von uns kommt.* (2. Kor 4, 5.7)

Doch noch ein wichtigeres Wort sagt uns unser Herr, Jesus Christus, selbst: *So soll es auch bei euch sein: Wenn ihr alles getan habt, was euch befohlen wurde, sollt ihr sagen: Wir sind unnütze Sklaven; wir haben nur unsere Schuldigkeit getan.* (Luk 17.10)

Pfarrer Thomas Tomski

Herzliche
Einladung

zum
Adventkonzert
der Sängerrunde
Muckendorf

am ersten Adventsonntag,
3. Dezember 2022, 17 Uhr,
in der beheizten Pfarrkirche
Zeiselmauer



Für Junge und Junggebliebene

von Sigrid Schauer

Im Herbst wird bei uns in der Kirche das **Erntedankfest** gefeiert. Wir Menschen danken Gott für die gute Ernte. Jetzt färben sich die Blätter bunt, es wird früher finster und viel Obst und Gemüse kann noch geerntet werden.

Werde zum Detektiv und suche nach den fleißigen Tieren, die sich auf den Winter vorbereiten.

Bemale das Bild, wie es dir gefällt.

Bild von: Anna Zeis-Ziegler In: Pfarrbriefservice.de



Vorbereitung auf das Erntedankfest mit den PfarrKids



Am 2. September luden die PfarrKids wieder zum Basteln in den Pfarrhof ein. Das Thema war in Vorbereitung auf das Erntedankfest **„Dankbar sein“**.

Alles drehte sich um das Symbol „Apfel“. Die Kinder dachten gemeinsam mit Daniela Krenauer-Martinovic darüber nach, wofür sie selbst dankbar seien und ge-

gestalteten Dankbarkeitsäpfel, die auf ein Baumplakat geklebt wurden. Danach wurden Äpfel geschält und für einen Apfelstrudel geschnippelt. Besonders viel Spaß machte es, die langen Apfelschalenschlangen gleich aufzuessen. Die Kinder bedruckten T-Shirts mit Äpfeln und Birnen und bastelten Erntedankkarten zum Mitnehmen und zum

Verschenken. Auch ein Lied für das Erntedankfest wurde mit Anna Kahlig geübt. Viele, viele Äpfel wanderten in den Entsafter – der frische Saft war köstlich. Zum Abschluss gab es noch Spiele im Garten, bevor der noch warme Strudel gemeinsam verspeist wurde.

Sonja Oitzl-Fuchs



Erntedankfest 2023

„Miteinander - Zusammen - Gemeinsam“



Schon traditionell feierte die Pfarre Zeiselmauer das **Erntedankfest** am Dürndlgwandsonntag, heuer am 10. September.

So, wie man Feste nur **ZUSAMMEN** feiern kann, so ist es auch im Leben. Ein gutes Miteinander in der Gesellschaft, von der Gemeinschaft nicht nur zu fordern und zu nehmen, sondern auch etwas einzubringen und zu geben, dem Dank in unserem Leben mehr Raum geben, das ist der Kernpunkt des Erntedankfestes. Auch einmal über den Tellerrand blicken und fühlen, wie es dem anderen geht.

Pfarrer Thomas Tomski zelebrierte **GEMEINSAM** mit Diakon Lorenz Denner die heilige Messe bei herrlichem Wetter im Freien vor der Pfarrkirche. Die Sängerrunde Donauklang Muckendorf unter der Leitung von Astrid

Marchhart sorgte für die musikalische Umrahmung.

Angelika und Fritz Buchinger übernahmen, wie schon die Jahre zuvor, die Organisation des Festes. Erntekrone und Erntesträußchen binden, sowie das aufwendige Schmücken des Kirchenplatzes, erfordert die Geschicklichkeit und Zeit vieler tatkräftiger Helferinnen und Helfer. Bei der anschließenden Agape der Bäuerinnen und Bauern konnte man zu den Harmonikaklängen von Matthias und Michael Weber noch gemütlich **MITEINANDER** plaudern. Ein wertschätzendes Vergelt's Gott allen, die zu diesem schönen Fest beigetragen haben!

Angelika Buchinger



75. Geburtstag von Mesner Stefan Flor

Am Sonntag, den **20. August**, gratulierte die **Pfarre St. Andrä v. d. Hgt.** ihrem langjährigen Mesner **Stefan Flor** zu dessen **75. Geburtstag**.

Pfarrer Thomas Tomski bedankte sich im Namen der Pfarrgemeinde für den bisherigen Dienst und freute sich dabei auf viele weitere Jahre, die Herr Flor noch als Mesner vor sich hat. Von der Mesnergemeinschaft der Diözese St. Pölten erhielt der Jubilar eine Dank- und Anerkennungsurkunde und Diakon Martin Paral brachte seine freundschaftliche Verbundenheit mit dem Mesner zum Ausdruck. Nach dem Gottesdienst konnten alle im Rahmen einer Agape mit dem Geburtstagskind anstoßen. Auch Bürgermeister Maximilian Titz war mit seiner Gattin unter den Gratulanten.



V.l.n.r.: Luca Fian, Thomas Hirsch, Stefan Flor, Thomas Tomski und Martin Paral

Diakon Thomas Hirsch / Foto von Richard List

Adventfenster 2023



Liebe Mitmenschen in Zeiselmauer und Wolfpassing!

Seit 2019 kann man in unserer Gemeinde in der Vorweihnachtszeit die „Adventfenster“ finden. -

Mit den unterschiedlichsten Ideen und Ausführungen.

Ich bin jedes Mal fasziniert, welche Einfälle und Schöpfungen zu erspähen sind. Unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger und - last but not least - die Kinder sind mit einem Ideenreichtum sowie künstlerischem und handwerklichem Geschick gesegnet, einfach unglaublich.

Aber, niemand fühle sich ausgeschlossen, weil „ich kann sowas nicht oder mir fällt nix Großartiges ein!“

Nein, jede Idee zählt, die kleinste Kerze, jedes Bild ins Fenster gestellt, ist wichtig, richtig und wertvoll! - Es ist kein Wettbewerb!

Wir beteiligen uns, sind eine Gemeinschaft, denken an unsere Mitmenschen, Familien, Freunde in fern und nah - und ja, auch an unsere Verstorbenen. An jene, zu denen wir in den vergangenen Jahren den Kontakt verloren haben. Vielleicht blickt jemand in ein anderes Adventfenster und denkt an sie? Machen Sie den 1. Schritt, schreiben Sie

eine Karte oder greifen Sie zum Telefon. Wer weiß, was sich ergibt?

Advent, Weihnachten, die stille Zeit, das Fest der Liebe und der Familien, mit Freunden und Verwandten oder auch wenn Sie alleine sind, eine Kerze anzünden und an jemanden denken, das kann jeder.

Jedes beleuchtete Fenster möge ein Licht in den Herzen entzünden und Frieden in unsere Seelen bringen!

Und gerade deswegen rufe ich Sie wieder auf: „Machen Sie mit!“

Wir suchen - wie jedes Jahr - 24 Familien und Institutionen, Betriebe etc., die ein Fenster ihres Hauses vorweihnachtlich schmücken wollen.

Gestalten Sie ein Fenster und erfreuen Sie sich, Ihre Nachbarn und alle die vorbeikommen.

Und bei der „Eröffnung“ mit Nachbarn, Freunden, Verwandten zusammenkommen, ein Häferl Tee oder Punsch trinken, ein paar Kekse naschen – welch` besseren Anlass gibt es sonst in der Vorweihnachtszeit?

Freuen wir uns auf Ihre Advent-Fenster!

Elisabeth Ohnewas

Anmeldungen bitte bis längstens 5. November an adventfenster@gmx.at oder per WhatsApp an 0676 34 73 416 mit: Wunschtermin, Name, genauer Adresse und - wenn gewünscht - „gemütliches Beisammenstehen“

Pfarr Kids
Familienausflug

Busfahrt zum Mariazeller Christkindlmarkt

mit Besuch der Lebkuchenbäckerei und gemeinsamem Mittagessen

Samstag, 9. Dezember 2023

Anmeldung bis spätestens 6. November bei Frau Daniela Krenauer-Martinovic, unter 0676 826 633 350 oder unter pv-st.andrae@dsp.at
Begrenzte Teilnehmerzahl

Pfarr Kids

Adventkranzbinden für Familien

2. Dezember, 9 Uhr Pfarrhof Zeiselmauer

Wir treffen uns, um uns gemeinsam auf den ersten Adventsonntag einzustimmen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Anmeldung bis spätestens 6. November 2023 bei Frau Daniela Krenauer -Martinovic, 0676 82 66 33 350 oder pv-st.andrae@dsp.at

Das Reisig wird von der Pfarre zur Verfügung gestellt, Dekoration für den Kranz bitte selber mitbringen.